

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 205.

Montag den 24. Juli.

1854.

### Bekanntmachung.

Die in Gemäßheit der Hohen Verordnung des Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts vom 26. August 1848 von den Percipienten nachbenannter Beneficien:

- 1) des Triller'schen,
- 2) des Doerer-Selfreich'schen,
- 3) des Reef'schen und
- 4) des Hammer'schen,

stiftungsmäßig zu bestehenden Prüfungen sollen

den Siebenundzwanzigsten Juli 1854

abgehalten werden, und werden die Herren Committenten, welche sich gegenwärtig im Genus eines der voraufgeführten vier Beneficien befinden, hierdurch aufgefordert, sich

gedachten Tages Nachmittags um 3 Uhr im Convictorio

zu gedachten Prüfungen einzufinden.

Leipzig, den 10. Juli 1854.

Die Ephoren der Königlichen Stipendiaten das.

### Johann Christian August Clarus

wurde geboren zu Buch am Forst am 5. Novbr. 1774 und starb zu Leipzig am 14. Juli 1854.

Sein Vater war Pfarrer in dem genannten, damals sachsen-coburgischen, jetzt bayerischen Orte und brachte ihn nach gehöriger Vorbereitung auf das Gymnasium zu Coburg, von wo aus er im Jahre 1794 die Universität zu Leipzig bezog und daselbst bis zu seiner Doctor-Promotion studirte.

Im Jahre 1800 am 12. Februar erlangte er die Magisterwürde und habilitirte sich auf dem philosophischen Katheder. Im Jahre 1801 am 10. März wurde er Doctor der Medicin und Chirurgie und begab sich nun zur Fortsetzung seiner Studien nach Würzburg, Wien und Paris.

Im Jahre 1809 wurde er außerordentl. Professor der Klinik und erreichte damit die Stellung, in welcher er besonders segensreich wirkte, den ganzen Schatz seines reichen Wissens zur Anwendung bringen und die Beachtung finden konnte, welche seinem Namen weit über Deutschlands Grenzen Anerkennung verschaffte. 1811 wurde er zum ordentl. Professor der Klinik ernannt.

Früher schon war ihm das Physikat der Stadt Leipzig, nachdem sich der Prof. Dr. Dähne sen. wegen vorgerückten Alters und eingetretener Kränklichkeit zurückgezogen hatte, vom Rathe der Stadt Leipzig übertragen worden. In diesem Amte fand er die mannichfachste Gelegenheit, seine hohe Begabung für gerichtsarztliche Arbeiten zu bethätigen, was immer mehr und mehr der Fall wurde, als ihm auch das Kreisamts- und Univeritäts-Physikat und später der Beisitz in der medicinischen Facultät 1833 und in der königl. Kreisdirection übertragen wurde.

Diese sämtlichen Stellen verwaltete der rastlos thätige Mann längere Zeit gemeinsam, bis er zuerst vom Stadtphysikate und im Jahre 1831 vom Kreisamtsphysikate zurücktrat.

Trotz dieser mannichfachen, viel Zeit in Anspruch nehmenden Berufsgeschäfte und trotz einer ausgebreiteten ärztlichen Praxis blieb der Verehrte auch der literarischen Thätigkeit nicht fremd. Außer zahlreichen Gelegenheitschriften und Journalabhandlungen sind seine vorzüglichsten Werke: Annalen des königl. klinischen Institutes am Jacobs-Spitale zu Leipzig. Leipzig, 1810 u. 11; — Der Krampf in path. und therap. Hinsicht. Leipzig 1822, ein Werk, von dem ein Rec. mit Recht sagte, daß es von einem Manne herrühre, der

re et nomine clarus sei; — Die Zurechnungsfähigkeit des Mörders Woyzel, nach den Grundsätzen der Staatsarzneikunde actenmäßig erwiesen. Leipzig, 1824; — Beiträge zur Erkenntnis und Beurtheilung zweifelhafter Seelenzustände. Leipzig, 1828; — Adversaria clinica Lips. 1846.

Werfen wir nach dieser nur des Wichtigsten gedenkenden Angabe der segensreichen Thätigkeit des Verewigten einen Blick auf ihn als Mensch überhaupt, so müssen wir bekennen, daß er ein Mann war von seltener Ehrenhaftigkeit, von einfachen Sitten, welcher gegen sich selbst streng war in Erfüllung seiner Pflichten, der namentlich in der Form seiner Arbeiten nach möglichster Vollendung strebte, ihnen aber auch durch gründliches Wissen einen hohen Grad von Brauchbarkeit ertheilte. Zu den Hauptpunkten seiner Thätigkeit gehören vornehmlich seine Leistungen als Stadtphysikus in den Kriegsjahren von 1812—15; als klinischer Lehrer von 1809—1848, endlich als Gerichtsarzt und Bearbeiter obergerichtsarztlicher Gutachten. In ersterer Beziehung erwarb er sich, abgesehen von seiner Thätigkeit als behandelnder Arzt, besondere Verdienste durch Unterrichtung junger Aerzte, an denen bei den den Krieg begleitenden Epidemien großer Mangel war, und durch Einrichtung und Leitung der Hospitäler, zu denen ein großer Theil der öffentlichen Gebäude der Stadt verwendet werden mußte; in zweiter Hinsicht durch sorgfältige Untersuchung und Beurtheilung des kranken Zustandes, so wie durch Gewöhnung der Schüler an Gründlichkeit und strenge Ordnung bei der Untersuchung, so wie an Einfachheit in der Behandlungsweise; in dritter Beziehung zeichnete er sich aus durch Klarheit, strenge Sonderung des Wesentlichen vom Außerwesentlichen, so wie Beachtung des für die Richter Brauchbaren, mit einem Worte durch vollendete Form.

So viele Verdienste konnten nicht ohne vielseitige Anerkennung bleiben. Im Jahre 1813 erhielt er das Ritterkreuz des k. russ. Wladimirordens und bald darauf das Prädicat eines königl. sächs. Hofrathes; nach Rückkehr Sr. Maj. des Königs Friedrich August 1815 das Ritterkreuz des k. s. Verdienstordens; Ende der zwanziger Jahre wurde er zum Medicinalrath und Mitte der vierziger Jahre zum Geheimen Med.-Rathe ernannt; fast zu gleicher Zeit erhielt er auch das Ritterkreuz des Sachsen-Ernestinischen Hausordens. Im Jahre 1848 bei Niederlegung der Direction der Klinik empfing er das Comthurkreuz 2ter, und im Jahre 1851 bei Gelegenheit seines 50jährigen Doctorjubiläums das Comthurkreuz 1ster Classe



des königl. sächs. Verdienst-Ordens. Wiederholt erhielt er Rufe ins Ausland, zum Theil unter sehr glänzenden Bedingungen; er lehnte sie aber ab aus treuer Anhänglichkeit an seine Fürsten und sein Vaterland. Viele in- und ausländische gelehrte Gesellschaften und Akademien ernannten ihn zu ihrem Mitglied.

Aber auch nicht ohne manche Trübsale war das Leben des vortrefflichen Mannes. Hierher gehört zunächst der Tod eines seiner Söhne, der ihn um so tiefer beugte, als derselbe bereits im Jünglingsalter stand und die schönsten Hoffnungen wie von Seiten seines Herzens, so von denen des Verstandes zeigte. Nicht minder erschütternd war für ihn der Tod seiner Gattin, Julie geb. Träger, am 29. September 1852, mit der er seit dem 21. April 1805 in

glücklicher Ehe gelebt hatte. Dieser Verlust war um so härter, als der Verewigte um diese Zeit schon beträchtlich an den Augen litt, und nach und nach ganz erblindete.

Unendlich Vieles mehr wäre zu sagen über ein so thatenreiches Leben wie das unseres Clarus war, über seine ausgezeichnete Kenntniß der alten classischen Literatur, seine vorzügliche Latinität, seine Freundlichkeit und Nachsicht gegen jüngere Collegen, seine Pietät gegen ältere Aerzte u. s. w., aber die Grenzen dieses Blattes verbieten es; daher nur noch die Versicherung, daß nah und fern eine große Zahl von Schülern sich seiner mit Dankbarkeit und Hochachtung erinnert und ihn bis zum letzten Hauch des Lebens in ehrendem Andenken behalten wird.

## Meteorologische Beobachtungen

vom 16. bis mit 22. Juli 1854.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Flücheln-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
16. 8	27.10.0	+16.6	2.2	56.0	ONO	Sonnenschein.
2	— 10.3	+20.4	6.0	41.0	ONO	Sonnenblicke.
10	— 10.5	+15.4	2.3	50.7	NO	gestirnt.
17. 8	— 10.6	+16.1	2.8	54.0	NO	Sonnenschein.
2	— 9.8	+20.9	5.6	43.0	NNO	Sonnenblicke.
10	— 9.0	+16.0	2.5	50.7	NNW	gestirnt.
18. 8	— 9.0	+16.5	1.8	56.6	NNW	Sonnenschein.
2	— 8.6	+22.3	5.4	43.0	NNW	Sonnenblicke, luftig.
10	— 8.9	+17.3	1.4	53.5	NW	leicht gewölkt.
19. 8	— 9.9	+17.2	1.9	57.0	NW	Sonnenschein, luftig.
2	— 10.0	+21.8	5.2	44.0	NW	Sonnenschein, luftig.
10	— 10.7	+17.5	2.4	50.7	NNW	gestirnt.
20. 8	— 11.4	+18.2	2.0	55.3	NO	Sonnenschein.
2	— 11.4	+24.3	6.9	41.5	ONO	Sonnenschein.
10	— 11.6	+18.6	2.4	50.5	ONO	gestirnt.
21. 8	— 11.9	+18.9	2.5	53.0	NO	Sonnenschein.
2	— 11.6	+24.7	7.0	45.0	NO	Sonnenschein.
10	— 11.0	+19.4	2.5	49.3	ONO	gestirnt.
22. 8	28.0.3	+20.1	3.1	52.0	S	Sonnenschein.
2	27.11.9	+25.5	7.3	40.0	S	Sonnenschein.
10	28.0.0	+19.7	3.4	47.5	O	gestirnt.

## Tageskalender.

**Stadt-Theater.** Montag den 24. Juli kein Theater.  
 Dienstag den 25. Juli Gastvorstellung der Frau **Betty Sundry: Belisar.** Große Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Italienischen des Salvator Cammarano. Musik von Donizetti  
 Antonina — Frau Betty Sundry.

**Sommer-Theater in Gerhards Garten.** Heute Montag den 24. Juli zum ersten Male: **Alte Liebe rostet doch.** Posse in 3 Acten von J. E. Hartmann. **Zwei Herren und ein Diener.** Vaudeville-Burleske in 1 Act von W. Friedrich. — Anfang halb 7 Uhr.

### Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin,** ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Göttingen: 1) Morgens 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/2 U. und 3) Abds 5 1/2 U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; — (B) über Rödterau: 4) Morgens 5 1/2 U. und Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Dresden** und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgens 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Vormitt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds 5 1/2 U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Frankfurt a. M.,** über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgens 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mittags 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenklasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- Nach Hof,** über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,)

Nürnberg u. München: 1) Giltzug, ohne Unterbrechung, Morgens 6 U.; 2) Personenzug, unter Güterbeförderung, Morgens 7 U. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 1 U.; 4) Personenzug, für sich allein, Abds 6 U. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbef., nach Bedürfniß, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]  
 V. **Nach Magdeburg,** über Halle und Göttingen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgens 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenklasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgens 7 1/2 U. (Güterzug); 3) Mittags 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Güterzug), mit Uebernachten in Göttingen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

**Telegraphen-Bureau,** Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's **Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

- C. Sonntag,** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. F. Rabats** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
- C. A. Klemms** Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.
- Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie** von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.
- B. Wehnert-Beckmann's** Atelier für Photographie und Daguerreotypie. Aufnahme bei Sonnenschein von 12—5 und bei jedem andern Wetter von 9—4 Uhr, Burgstraße Nr. 8.
- J. Reichels Bandagen-Magazin,** Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
- Optisches und physikalisches Magazin** von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reisperspectiven, Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.
- W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt,** Universitätsstraße Nr. 23.
- Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei** von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.
- Pappfabrik** von C. F. Weber, Ronnenmühle.
- Louis Sangks Hutfabrik,** Eisterstraße Nr. 1604E.
- L. Leichmann, Mechaniker u. Optiker, Barfußgäßchen Nr. 24, Edgewölbe.** Vorräthig befindet sich stets eine gute Auswahl von Brillen, Lorgnetten, Ferngläsern, überhaupt allen optischen Hülfsmitteln und Luxusartikeln.

## Kleiderauktion.

Mittwoch den 26. Juli d. J. Vormittags von 1/2 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—7 Uhr, auch nach Befinden am darauffolgenden Tage, soll ein ganzes, reichhaltiges Lager neuer Herrenkleider von Winter- und Sommerstoffen feiner, mittler und gewöhnlicher Qualität, darunter namentlich auch Twines, Westen, Schlafhaus- und Arbeitsröcke, in der Leinwandhalle, Brühl Nr. 4 hier selbst, 1 Treppe hoch durch mich notariell versteigert werden. Die Effecten sind vom Dienstag früh 10 Uhr ab im Auctionslocale zur Ansicht ausgestellt.

Leipzig, am 21. Juli 1854. **Advocat Moritz Hennig.**



## Versteigerung.

Eine goldene Tabatière, matt gearbeitet mit hellblauer Emaille, 11 $\frac{1}{2}$  Loth an Gewicht, auf deren Deckel sich eine Camée, Minerva darstellend, umgeben von 36 Brillanten, befindet, während in den vier Ecken Arabesken von kleineren Brillanten, in den beiden oberen Ecken zwei größere Brillanten, in den beiden unteren zwei Türkise umschließend, angebracht sind, soll

**Freitag den 28. dieses Monats,**  
Vormittags 10 Uhr,

auf der Expedition des Unterzeichneten, Brühl im Kranich, 2 Treppen hoch, gegen sofortige Bezahlung in Courant versteigert und kann daselbst schon vorher besichtigt werden.  
Leipzig, den 20. Juli 1854.

Adv. Schopck, Notar.

Den zahlreichen Abnehmern von

## Güter-Transport-Tarife

der sämtlichen deutschen und anschließenden Eisenbahnen, so wie der Flußschiffahrten. Ein unentbehrliches Handbuch für Kaufleute, Fabrikanten, Speditoren, Eisenbahnbeamten etc. Zusammengestellt von J. P. Dippel.

8. geb. 20 Ngr.

diene zur Nachricht, daß ein Ergänzungsheft mit den neuesten Tarifen für 5 Ngr. so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben ist. Vorräthig in der Hinrichs'schen Buchh.

## Local-Veränderung.

Wegen Umbau der Parterrelocalitäten Universitätsstraße Nr. 4 habe ich mein Verkauflocal von dort einstweilen wie früher Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 4, mit meiner Werkstätte vereinigt.  
Leipzig, den 22. Juli 1854.

**Ernst Zwele**, Fertigiger Chirurg. Instrumente.

Das Verzeichniß meiner holländischen Blumenzwiebeln zur Stuben- und Gartenflor, welche im Monat August eintreffen, wird gratis ausgegeben und bittet um baldige angenehme Aufträge  
**C. G. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

Alle Reparaturen, so wie Aufpoliren der Meubles werden auf das Sauberste und Beste möglichst schnell und billig besorgt.  
Adressen, so wie Bestellungen bittet man Salzgäßchen Nr. 1 im Schuhmachergewölbe abzugeben.

Alle Sorten Familien- und Herrenwäsche zu waschen und bleichen wird angenommen. Adressen abzugeben Nicolaisstr. 20 im Gewölbe.

Bademützen, Schwämme, Schwammbeutel, so wie alle Arten Bürsten und Kämmen empfiehlt in großer Auswahl

**Otto Schwarz**,

Petersstr. 31, Stadt Wien gegenüber.

## Badekappen und Schwammbeutel

in Wachstaffet, wie auch in vulkanisiertem Gummi empfohlen  
billigst  
**Gebr. Tecklenburg.**

## Dampfschiffahrt zwischen Wismar und Kopenhagen

durch das

Großherzogl. Mecklenb. Post-Dampfschiff **Obotrit**,  
Capitain J. J. Seth.

Abgang von Wismar an jedem Sonntage und Donnerstage Nachmittags 4 Uhr,  
Abgang von Kopenhagen an jedem Dienstage und Freitage Mittags 1 Uhr.

Wismar, den 31. März 1854.

## Die Direction der Großherzogl. Mecklenb. Post-Dampfschiffahrt.

- \* Nachstehende Bücher sind zu beigefügten billigen Antiquarpreisen bei J. M. C. Armbruster zu haben:
- Sohr**, Handatlas der neueren Erdbeschreibung, in 80 Blättern, quer Folio. Glogau. Lederbd. Gut gehalten . . . 4 Ngr.  
**Geschichte der Kaisergarde**. Von Saint-Hilaire. Mit Illustrationen von Bellange. Lex.-8. Leipzig 1848. Lwdbd. (6 Ngr. 20 Ngr.)  
**Galerie des Femmes de George Sand**. Collection de 24 magnifiques Portraits, gravées sur acier par H. Robinson. Avec un texte par Jacob. Lex.-8. Bruxelles 1843. Maroquinbd., mit Goldschnitt. (36 Frcs.) . . . 2 Ngr. 15 Ngr.  
**Uferi (J. M.)**, Dichtungen. Herausgegeben von D. Heß. 2. Aufl. 3 Theile. 8. Leipzig 1853. Pprbd. (2 Ngr.) . . . 1 Ngr.  
**Stirling (W.)**, Das Klosterleben Kaiser Karls des Fünften. Aus dem Engl. von Dr. A. Kaiser. 8. Leipzig 1853. Pprbd. (1 Ngr.) . . . 12 Ngr.  
**Lindner (W. B.)**, Lehrbuch der christlichen Kirchengeschichte. 3 Abtheilungen. gr. 8. Leipzig 1848/52. In 2 br. Bänden. (7 Ngr.) . . . 3 Ngr. 25 Ngr.  
**Pape (Dr. W.)**, Handwörterbuch der griech. Sprache. 2 Bde. gr. 8. Braunschweig 1842. Hlbfrzbd. . . . 4 Ngr.  
**Flügel (Dr. F. und Dr. J. G.)**, A practical Dictionary of the English and German languages. 2 Vols. gr. 8. Hamburg 1852. In 2 schönen Hlbfrzbdn. . . . 3 Ngr. 25 Ngr.  
**Mühlmann (G.)**, Handwörterbuch der lateinischen Sprache. 2 Theile. gr. 8. Würzburg 1845. Hlbfrzbd. (5 Ngr.) 2 Ngr. 10 Ngr.
- Zu geneigter Berücksichtigung und Benutzung empfehle ich mein großes englisches und antiquarisches Lager.

Bei mir erschienen und sind durch die **Dürr'sche Buchhandlung** gegen baar zu beziehen:

**Almanach (Wandkalender)**. Quer fl. 4. 1 Buch oder 72 Stück 20 Ngr.

**(Comptoirkalender)**. Quer-Folio. 1 Buch oder 24 Stück 20 Ngr.

Mit Rothdruck der Sonn- und Festtage und Angabe der Messen und Wollmärkte.

Leipzig.

**Alexander Edelmann**, Universitäts-Buchdrucker.

## Dorfanzeiger.

Wöchentl. 1 Nummer. Vierteljährl. Preis 5 Ngr. 1500 Aufl. Inhalt: Tagesneuigkeiten, Erzählungen, Vermischtes, Kirchennachrichten, Getreidepreise. Anzeigen à Zeile 5 Ngr. Volkmar's Hof (neben der Post).

## Eilenburger Kattune,

$\frac{3}{4}$  breit, von 2 $\frac{1}{2}$  Ngr an die Elle, während der Markttag auf dem Markte, außer denselben in der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 7, empfiehlt  
**Emil Wille.**



## H. Herren-Garderobe.

Reiseröcke, Fracks, leichte Garten- und Morgenröcke im Preise von 12/4 bis 18  $\text{fl}$ , Beinkleider und Westen von 2 bis 8  $\text{fl}$  empfiehlt in größter Auswahl

### Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus 2. Etage.

## Lager fertiger Federbetten,

Bettfedern, Dauen, Matratzen in Rosshaar, Seegras und Stroh, so wie wattirte Bettdecken empfiehlt zu den bekanntesten Preisen Sophie verw. Leideritz, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), 3. Etage u. Gewölbe.

**Reise-Necessaires** und andere Reise-Utensilien, Bademützen, Schwämme und Schwammbeutel, Bürsten aller Art und Käme, Gummi-Hosenträger, Spiegel, Rasir- und Taschenmesser, Streichriemen, fl. Lederwaaren, Cigarrenspitzen und Pfeifchen, neueste Taschenfeuerzeuge empfiehlt in Auswahl

G. Albert Bredow im Mauricianum.



## Feinste Pariser Herrenhüte,

mit Vorrichtung gegen Durchschweigen, Par. Thibethüte mit besten Federgerüsten und engl. Reisehüte, weich und leicht, empfiehlt in nur echter Waare

G. B. Heisinger im Mauricianum.

## Billige Kaffeebreter,

in recht netten feinen Mustern, Brodkörbchen und Spucknapfe à 5 Ngr., feine decorirte Sussgegenstände, als Uhrenhalter, Schreibzeuge, Schmuckhalter von 7 1/2 bis 10 Ngr., feine Messer- und Gabelkörbe, Weinflaschenkühler, Nacht- und Wärmelampen etc. empfiehlt zu den billigsten Preisen in großer Auswahl

G. F. Märklin.



## Feuerzeuge

in reicher Auswahl, Wachs- und Zündschwamm und eine ganz neue Art Cigarrenzunder, bei jedem Wetter brauchbar, empfiehlt

G. B. Heisinger im Mauricianum

**Engl. Wasch-Pomade oder Schönheits-Creme** von dem berühmten Chemiker Herrn Joh. Albert Fromm und von der hohen Medicinalbehörde geprüftes Cosmeticum zur Reinigung und Verschönerung der Haut, welche dieselbe stets rein von Finnen, Blüthen, Mitessern, rauher aufgerissener Haut, Sonnenbrand, Kupferrotze etc. hält und reinigt, so wie einen zarten weißen Teint befördert, empfiehlt in Glas-Pots zu 10  $\text{fl}$  das alleinige Depot hiervon, **Bereins-Comptoir**, Leipzig, Petersstraße Nr. 13, Detail-Verkauf in der Hausflur.

**Spanisches Rückenwasser**, welches den Lieferanten, als Naturforscher, in Spanien selbst gegen Moskito und im Wiener Prater gegen den Stich der Mücken und ungarischen Stechfliegen vollkommen schützte, empfiehlt bei den jetzt überhandnehmenden Mücken in Flacons zu 5 Ngr. als alleiniges Depot hiervon das **Bereins-Comptoir**, Leipzig, Petersstr. 13 in der Hausflur.

**Echt kaukasisches Insectenpulver**, vorzügliche Wanzen-tinctur, so wie gutes Fliegenwasser, engl. Fliegenleim u. s. w. empfiehlt billig das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

**Engl. Fleckwasser** zur Vertilgung aller Flecke und zur Schnellreinigung schmutziger Glacé-Handschuhe in Flacons zu 5 Ngr. empfiehlt das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße 13 in der Hausflur.



**Rückenwasser** in Fl. à 2 1/2 Ngr., **Fliegenleim** in Büchsen à 2 und 1 Ngr., **Verf. Insectenpulver** in Fl. à 5, 2 1/2 u. 1 1/4 Ngr. empfiehlt

Eduard Oeser, kleine Fleischergasse Nr. 6 im Krebs.

Auf dem Rittergute Glödingossa wird abgegeben in kleinen Posten Malzgerste die 148  $\text{fl}$  Brutto zu 4 3/4  $\text{fl}$ .  
Maltgerste = 142  $\text{fl}$  = = 4  $\text{fl}$ .

**B**illig zu verkaufen habe ich wieder eine ganz sicher richtig gehende, nette silberne Cylinderuhr, ein schöne goldene kurze Uhrkette (Westenkette) und einige goldene Finger- und Trauringe, die noch wie neu sind, so wie goldene Schloßchen zu Halsketten.  
F. Metlau in Hohmanns Hof.

Zu verkaufen ist ein bequemer Lehnstuhl ohne Ueberzug große Fleischergasse Nr. 27, 2 Treppen links.

## Braunkohlenziegel

von Grube „Anna“ bei Altenburg, à 1000 Stück 1 Thlr. 27 1/2 Ngr. frei Bahnhof hier, werden als ganz vorzügliches Brennmaterial allen Denen, welche sich jetzt schon mit Vorrath für den Winter zu versorgen gedenken, angelegentlichst empfohlen. Aufträge werden angenommen und promptest effectuirt durch

Georg Schreiber,

Comptoir Frankfurter Straße Nr. 1, 1/2 Treppen.

## Kartoffel-Verkauf.

Dienstag als den 25. Juli ist wieder eine Fuhr neue blaue Dölkauer Kartoffeln zum ersten Male auf dem Markte zum Verkauf. Stand: Katharinenstraße, dem Griechenhause gegenüber, neben der alten Waage.

## Kartoffel-Verkauf.

Dienstag den 25. d. M. kommt wieder eine Fuhr gute blaue Kartoffeln zu Markt zum Verkauf. Stand: Katharinenstraße vor Nr. 3. **Rittergut Wahren.**

**G**anz harte Waschseife, 4  $\text{fl}$  für 8  $\text{fl}$ , so wie ganz feine weiße Prima-Stearinkerzen noch zu dem alten billigen Preis von 8  $\text{fl}$  pr. Pack bei **Theodor Schwennicke.**

**N**eues superfeines Provencer-Öel, eine wahre Delicateffe, 10  $\text{fl}$  pr.  $\text{fl}$ , so wie Münchner Schmelzbutter, kübelweise sehr billig, bei **Theodor Schwennicke.**

## Himbeer-Limonaden-Essenz

in feinsten Qualität empfiehlt

### Otto Müller an der Wasserkunst.

**Raffinad** in Broden zu 4 1/2, 5 und 5 1/2 Ngr. pr. Pfd.,

**Melis** in Broden zu 4 1/2 Ngr. und 48 Pfg. pr. Pfd.

empfehl

F. W. Obermann,

Bosenstraße Nr. 1, Ecke der Johannißgasse.

**Zucker** zum Einsetzen von Früchten und Backen, 44 Pfg. pr. Pfd.,

empfehl

F. W. Obermann,

Bosenstraße Nr. 1, Ecke der Johannißgasse.

**Mells**, hart und fest, im Brod 4 1/2  $\text{fl}$ , im Einzelnen 5  $\text{fl}$  pr.  $\text{fl}$ , bei **Anton Fischer jun.**, Hainstr., im Stann. Nr. 7.

**Indischen gelben Farinzucker** 35  $\text{fl}$  pr.  $\text{fl}$ , 12  $\text{fl}$  pr.  $\text{fl}$  verkauft **S. Melzer**, Ulrichsgasse Nr. 29.

**Feinen Java-Kaffee** à 7  $\text{fl}$  pr.  $\text{fl}$  verkauft

S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

## = Chocolate, =

7 Pfd. 1 Thlr., empfehlen in bekannter feiner Qualität **Gebr. Wachsmuth**, Ritterstraße Nr. 35.

**V**on heute Mittag 12 Uhr an verkaufe ich Brod von

## neuem Roggen.

Reudnitz,

Gemeindegasse Nr. 128.

Morgen Dienstag ist mein Stand Neumarkt, Kupfergäßchen-Ecke, wo ich solches ebenfalls verkaufe.

Gehro,

Brodbacker in Reudnitz.

## Neue Matjes-Haringe,

in guter fetter Qualität, bei

Theodor Feld, Petersstraße Nr. 19.

von geb...  
Lassen...  
empfehl...  
zu zahl...

**D**...  
zahl...  
braucht...

100

Ein...  
pfohlen...  
den 15

Ein...  
Unter...  
Straß...

Se...  
verföbe...  
zu

Se...  
arbeit

Se...  
Fabrik

Se...  
und A...  
Arbeit

Se...  
zu

Se...  
Nähe

Se...  
Kinde

Se...  
bittet

Se...  
schäft

Se...  
Ei

Se...  
oder

Se...  
häus

Se...  
erfab

Se...  
der

Se...  
häu

Se...  
1. A

Se...  
Küch

Se...  
erfra

Se...  
erfal

Se...  
eine



## Im Einkauf

von gebrauchten Kleidern, allerhand Wäsche, Federbetten, Matragen, Taschen- und Stuhlhren und überhaupt werthvoller Gegenstände empfiehlt sich hierdurch bestens und versichert möglichst hohe Preise zu zahlen **Nudolf Fried, Grimm. Straße Nr. 24, 1. Etage.**

## Die annehmbarsten Preise

zahlt fortwährend für **Leihhauscheine**, Pretiosen, gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren, Betten, Wäsche, Schuhwerk u. s. w. **Carl Ungibauer, Neubleur, Gerberstraße Nr. 50**

**1000 ₰** sind gegen gute **Hypothek** auszuleihen durch **Adv. Roux, Brühl, Schwabe's Hof.**

Ein **Schreiber**, welcher bereits einige Übung hat, gut empfohlen wird und zum 1. September, nach Befinden auch schon den 15. August antreten kann, wird gesucht von **Adv. Dr. Schreckenberger, Neumarkt Nr. 9.**

Einem mit guten Zeugnissen versehenen kräftigen Mann kann ein Unterkommen als **Kohlentransporteur** nachgewiesen werden hohe Strafe Nr. 12, 1 Treppe hoch. **K. A. Hausstein.**

Gesucht wird ein gewandter und kräftiger, mit guten Attesten versehener **Kellnerbursche**, welcher sogleich antreten kann. Zu erfragen kleine **Fleischergasse Nr. 27.**

Gesucht wird sofort ein kräftiger **Bursche** für sämtliche Hausarbeit bei **C. Weil, Restaurateur.**

Gesucht werden **Burschen** von 14 bis 15 Jahren zu leichter **Fabelkasseler Mühlengasse Nr. 10.**

Gesucht wird zum 1. Aug. ein Mädchen, welches an Ordnung und **Prinlichkeit** gewöhnt ist, sich gern und willig aller häuslichen Arbeit unterzieht, wie auch in der Küche nicht unerfahren ist. Zu melden große **Windmühlengasse Nr. 22 B, erste Etage.**

Gesucht wird eine **Köchin**, die schon in einem Gasthaus war. Das Nähere bei **C. S. W. Hamger, Erdmannsstr. 3, im Hintergebäude.**

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit und zu Kindern zu sofortigem Antritt **Antonstraße Nr. 9.**

Ein solides Mädchen, das bestimmte Tage in Familien näht, bittet noch um einen Tag. Näheres **Johannisstraße Nr. 37 part.**

Ein junges Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche **Beschäftigung** im **Ausbessern** u. **W. isfnähen.** **Petersstraße 29, 4 Tr.**

Ein Mädchen vom Lande sucht bis zum 1. August einen **Dienst.** Zu erfragen kleine **Windmühlengasse Nr. 2, 4 Treppen.**

Ein Mädchen, das gute Atteste aufzuweisen hat, sucht sofort oder zum 1. August einen **anständigen Dienst** für Küche und häusliche Arbeiten. Näheres **Reichstraße Nr. 16 beim Hausmann.**

Ein ordentliches **Dienstmädchen**, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 1. August einen **Dienst.** Zu erfragen bei der **Frau am Johannisbrunnen.**

Ein ansehnliches Mädchen, welches im Kochen und anderen häuslichen Arbeiten nicht ungeschickt ist, sucht sogleich oder zum 1. August einen **Dienst.** **Ritterstraße 10, Seitengeb. links 2 Tr.**

Ein **anständiges Mädchen**, das nicht ganz unerfahren in der Küche ist, sucht einen **Dienst** für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen **Petersstraße Nr. 19 am Hausstande.**

Ein in der Küche, im Nähen, so wie in allen weiblichen Arbeiten erfahrenes **zuverlässiges Mädchen** sucht zum 1. August oder September einen **Dienst.** Nähere Auskunft ertheilt **Schuhmachermeister Lochmann, Magazingasse Nr. 5.**

Ein Mädchen, das mehrere Jahre bei Herrschaften gedient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht zum 1. August oder September einen **anständigen Dienst.** Zu erfragen **Dresdner Straße Nr. 55 im Gräßgewölbe.**

Ein sehr gut empfohlenes **Ladenmädchen** sucht zum 1. August eine **Anstellung.** Nähere Auskunft ertheilt Herr **C. A. Müller jun., Gerberstraße Nr. 67.**

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht einen **Dienst** unter bescheidenen Ansprüchen. Näheres **lange Straße Nr. 16 im Hof.**

Zu **miethen gesucht** wird an oder in der Nähe der **Promenade** von einem **unverheiratheten Herrn** eine **meublirte Wohnung**, nicht höher als **zwei Stagen** und aus **zwei Stuben** nebst **1 oder 2 Kammern** bestehend. **Frankirte Anerbietungen** wolle man **gütigst** unter **Adresse „E. E. # 20. poste restante Leipzig“** machen.

Gesucht wird von **pünctlich zahlenden Leuten** ein **kleines**, aber **freundliches Familienlogis**, bestehend in **1 oder 2 Stuben** mit **Zubehör**, zu **Michaelis** zu beziehen, im **Preise** von **40 bis 50 ₰**, gleichviel ob **innere Stadt** oder **Vorstadt.** **Gef. Adressen** sind unter den **Buchstaben C. L.** in der **Expedition d. Bl.** niederzulegen.

**Gesucht** wird von ein **paar pünctlich zahlenden Leuten** ohne **Kinder** zu **Michaelis** ein **Logis** im **Preise** von **30—36 ₰.** **Adressen** beliebe man **niederzulegen** **Ritterstraße Nr. 11 im Gräßgeschäft.**

Gesucht wird zu **Michaelis a. e.** von **pünctlich pränumerando zahlenden Leuten** ein **Logis** von **2 Stuben**, **2 Kammern** u. **Adressen** bittet man unter **K. 12.** in der **Expedit. d. Bl.** abzugeben.

Gesucht wird in der **innern Stadt** ein **Michaelis** beziehbares, **freundliches Logis** von **3 Stuben** und **Zubehör** im **Preise** von **70 bis 100 ₰.** **Adr.** unter **A. Z. 4.** übernimmt die **Expedition d. Bl.**

**Eben Angereiste** suchen ein **kleines Familienlogis** von **zwei Stuben**, **Küche** nebst **Zubehör**, welches **sogleich** zu beziehen ist. **Adressen** werden erbeten mit der **Chiffre A. H. S.** in der **Expedition** dieses **Blattes.**

Ein **Familienlogis**, ca. **3 Stuben** u. **enthaltend**, in der Nähe des **baier. Bahnhofes**, nicht über **1 Treppe** hoch, wird zu **Michaelis** oder **Weihnachten** gesucht. **Adressen** **Expedition d. Bl.** unter **G. N.**

Ein **junger Kaufmann** sucht zum **1. Oct.** in einer **honetten Familie** eine **Stube** nebst **Alkoven**, wo **möglich** an der **Promenade** gelegen. **Adr.** bittet man unter **R. R. poste rest.** niederzulegen.

## Restauration.

**Familienverhältniſſe** wegen ist eine **Restauration** in **guter Mes-**lage unter **billigen Bedingungen** zu **übernehmen.** Näheres bei **Herrn W. Seidel, Dessauer Hof.**

## Loais = Vermiethung.

Zu **kommende Michaelis d. J.** ist auf der **großen Funkenburg** ein **Haus** von **4 Stuben** mit **Zubehör**, nebst einem **großen schön angelegten Garten**, wobei noch ein **nebenstehendes kleines Haus** mit **Stube**, **Kammer** und **Ställchen** zu **vermiethen** ist. Das Nähere beim **Aufseher Landgraf.**

## Ein Parterre

mit **guter Messvermiethung**, in welchem bis **jezt Schenk**wirtschaft **betrieben** wurde, soll **anderweit als Logis, Werkstätte** oder **Restauration** **verpachten** und kann auch **sogleich bezogen** werden. Näheres **große Fleischergasse Nr. 27, 1 Treppe hoch.**

## Eine juristische Expedition,

seit **langen Jahren** als **solche** benutzt, aus einem **größern** und einem **kleinern** **Zimmer**, **Vorsaal** bestehend und mit **separatem Eingang** und **Beschluß** versehen, soll von **Michaelis a. e.** ab **anderweit ver-**miethet werden. **Wegen** des **Weiteren** bittet man sich **Klosterstraße Nr. 15, 3 Etage** zu **bemühen.**

Zu **vermiethen** sind **mehrere Familienlogis** mit **3 Stuben** und **Zubehör** **Weststraße Nr. 1636**, so wie mit **2 Stuben** und **Zubehör** **Dresdner Straße Nr. 31.**

Zu **vermiethen** ist ein **Logis** und zu **Michaelis** zu beziehen **Antonstraße Nr. 9.**

## Zu vermiethen

ist von **Michaelis d. J.** ab in der **äußern Petersvorstadt** ein **sehr freundlich** gelegenes **Logis**, bestehend aus **2 Stuben**, **2 Kammern** nebst **Zubehör**, auch **Garten** mit **Laube.** Näheres in der **Expedition** des **Herrn Dr. Eduard Kort jun., Selliers Hof.**

## Zu vermiethen

sind **sofort** in dem auf der **Reichstraße** sub **Nr. 36** gelegenen **Grundstücke** **mehrere Keller** durch **Adv. Giesecke.**

Zu **vermiethen** ist nächste **Michaelis** ein **Logis** für **56 ₰** in der **2. Etage** des **Hauses** Nr. **2/67 a** auf der **hohen Straße.**



**Zu vermieten** und zu Michaelis d. J. zu beziehen ist ein freundliches, in gutem Stande befindliches Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, jede mit Schlafcabinet und sonstigem Zubehör. Näheres zu erfragen Neukirchhof Nr. 40, 2 Treppen.

**Zu vermieten** und zu Michaelis zu beziehen ist ein hohes Parterre, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Kammern und sonstigem Zubehör. Näheres zu erfragen hohe Straße Nr. 17 bei J. G. Parthum.

**Zu vermieten** ist an Leute ohne Kinder ein kleines Logis für 26 Thlr. Hospitalstraße Nr. 11 zu erfragen.

**Zu vermieten** ist in Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 142 ein erhöhtes Parterrelogis, auf Verlangen mit Garten, sofort oder zu Michaelis zu beziehen, und ist Näheres daselbst zu erfragen.

**Zu vermieten** ist von Michaelis eine Etage von 6 Stuben, 4 Kammern, Zubehör und Gärtchen. Näheres Inselstr. Nr. 14, 3. Et.

**Ein Garçon-Logis**, elegant meubliert, aus drei 2fensterigen nebeneinander liegenden Zimmern bestehend, ist von Michaelis a. c. ab zu vermieten. Näheres Klosterstraße Nr. 15, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist sogleich oder 1. August eine gut meublierte Stube mit schöner Aussicht an einen oder zwei Herren Johannisgasse Nr. 6-8, 4 Treppen links.

**Zu vermieten** sind sogleich mehrere meublierte Stuben. Zu erfragen Kopsplatz, goldne Brezel parterre.

**Zu vermieten** und sofort oder zum 1. August zu beziehen ist eine freundliche Stube Neukirchhof Nr. 9, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist eine Stube (Sommerseite) mit Alkoven, Bett und Meubles an einen Herrn von der Handlung oder einer Expedition, sogleich oder zum 1. August, Weststraße Nr. 1675, 1 Treppe links.

**Zu vermieten** ist eine gut meublierte Stube mit oder ohne Bett bei C. S. Graul, Tapezierer, Reichels Garten, Vordergeb.

**Zu vermieten** ist sogleich oder zum 1. Aug. ein sehr freundlich meubliertes Zimmer vorn heraus, meßfrei, mit Bett und Aufwartung, zu mäßigem Preise, Mittelstraße Nr. 13, 2. Etage links.

Ein Stübchen (nicht heizbar) ist zu vermieten. Zu erfragen vorm Hospitalthor, hinter der Postwagenremise, auf dem Trocknplatz.

Eine hübsche meublierte Stube mit Schlafgemach, meßfrei, nebst Hauschlüssel ist zu vermieten im Brühl Nr. 5, 2. Etage.

Ein solides Mädchen, welches ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, wird als Theilnehmerin zu Stube und Kammer gesucht Schützenstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Offen ist eine gute Schlafstelle für einen soliden Herrn äußere Dresdner Straße Nr. 29, 3 Treppen.

**C. Schirmer. Heute 7 Uhr.**  
**Louis Werner. Heute Übungsstunde.**

## Odeon.

Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr.  
C. Starcke.

**Colosseum.** Heute großes Tanzvergnügen.  
Anfang 7 1/2 Uhr.

**Leipziger Salon. Tanzmusik.**

**Pariser Salon.** Heute Montag Tanzmusik.  
Accord 2 1/2 Ngr.

**Peterschießgraben.** Heute Montag Tanz. Accord  
2 1/2 Ngr. A. Wegel.

**Wiener Saal.** Heute Montag Tanzvergnügen.  
A. Eberlein.

## Wiener Saal.

Heute zum Schlachtfest ladet Abends zu frischer Wurst u. Weissuppe, gesellschaftlichem Kegelschieben u. Tanzmusik ergebenst ein G. Raundorf.

Heute Montag Concert auf der

## Insel Buen Retiro.

Zur Aufführung kommt: Duett zum „Bambur“ v. Marschner; Introduction aus der „Heimkehr des Verbannten“ von Nicolai; Kaiserbraut, Polka von Swoboda (neu).  
Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

## Insel Buen Retiro.

Heute Concert von Hrn. Wend; dabei empfehle ich warmes Abendessen und gute Biere.  
W. Thieme.

## Brandbäckerei.

Heute Kirsch-, Himbeer-, Johannisbeer- (mit Sahne), Spritz- und von Abends 5 Uhr an Speckuchen. Um Besuch bittet  
C. Dentschel.

## Drei Mohren.

Heute Cotelettes oder Huhn mit Allerlei. Es ladet freundlichst ein  
F. Rudolph.

# HOTEL DE PRUSSE.

Heute Montag den 24. Juli

## CONCERT von Friedrich Riede.

### PROGRAMM.

- I. Theil.** 1) Marsch von Hamm. 2) Ouverture zur Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer. 3) Frau'n-Käse'n, Walzer von Strauß jun. 4) Finale aus der Oper „die Stumme von Portici“ von Auber.  
**II. Theil.** 5) Ouverture (Op. 124) von L. v. Beethoven. 6) Elite-Tänze, Walzer von Lanner. 7) Introduction aus der Oper „die Heimkehr des Verbannten“ von Nicolai. 8) Hühner-Masken-Quadrille von Lumbye.  
**III. Theil.** 9) Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell“ von Rossini. 10) Wanderlieder, Walzer von Jos. Sungl. 11) Lied an den Abendstern aus der Oper „Lannhäuser“ von R. Wagner. 12) Bürger-Ball-Polka von Strauß jun.

Anfang 7 Uhr.

**Gosenschenke in Eutritzsch.**  
Heute Montag großes Concert (Militärmusik). Anfang 7 Uhr. Entree 12 Pf.

## Gosenschenke zu Eutritzsch.

Zu dem heute stattfindenden Concert ladet zum Schlachtfest, neuen Kartoffeln und Säringen nebst diversen anderen Speisen ergebenst ein  
G. Fischer.

## Staudens Ruhe in Reudnitz.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes nebst verschiedenen anderen warmen und kalten Speisen, echt bairisches Bier à Seidel 15 S. und feines Löbnitzer Bitterbier, wozu ich freundlichst einlade.  
Franz Klopsch.



**In Stötteritz alle Abende** warme Speisen und alle Tage frisches Gebäck. Heute Allerlei u. Schokolade.

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
NB. Neues Brod. **A. Seyfer.**

**Münchener Bierhalle.** Heute Abend Schweinsknochen mit neuen Kartoffel-Klößen, wozu ergebenst einladet  
**Sörsch, Burgstraße Nr. 21.**

**Heute Montag** ladet zu Schweinsknochen mit Meerrettig und neuen Kartoffel-Klößen ergebenst ein  
**C. Nappika, hohe Straße Nr. 7.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.**

Heute früh Speckfuchen bei **Gotthelf Weinert.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **Sesse, Kloftergasse.**

### Großer Kuchengarten.

Täglich frisches Gebäck, worunter Kirsch-, Johannisbeer- und verschiedene Sorten Kaffeebuchen, so wie jeden Abend eine Auswahl warmer und kalter Speisen; die Biere sind ausgezeichnet, wozu freundlichst einladet  
**C. Martin.**

Morgen Dienstag den 25. Juli

### Concert von Fr. Niede.

Das Nähere im morgenden Blatte.

**Mariabrunnen.** Täglich guter Kaffee u. Kaffeebuchen u. alle Abende warme Speisen. **W. Kraft.**

**Oberschenke in Guttrisch.** Heute Schlachtfest. **Fr. Scharlach.**

**Gasthof zum Helm in Guttrisch.**

Heute Montag ladet zu Cotelettes mit Allerlei, Gänsebraten mit Weinkraut, Roastbeef mit Kartoffeln ergebenst ein **S. Höhne.**  
NB. Heute das erste neue Brod.

### Weißes Täubchen.

Heute den 24. Juli bei einem gesellschaftlichen Regelmäßig kann mit Rinderbraten u. frischgekochtem Schinken aufwarten Liebner.

### Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Cotelettes mit Allerlei und verschiedene andere Speisen, wozu ergebenst einladet  
**W. Sahn.**

### S o s e n t h a l.

Heute frische Wurst und Bratwurst, mit Abendunterhaltung verbunden, so wie täglich Eisbier, wozu ergebenst einladet  
**C. Bartmann.**

**Feldschlößchen.** Heute Montag ladet zu neuen Kartoffeln mit Hering, Bratwurst mit Schmorkartoffeln ergebenst ein **A. Radig.**

**Geisslers Salon.** Heute ladet zum Schlachtfest, verbunden mit türkischer Illumination ergebenst ein **D. D.**

**Jacobs Restauration in Reichels Garten** ladet zu Schweinsknochen mit Klößen von neuen Kartoffeln ergebenst ein. Die Biere sind ausgezeichnet sein.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei  
**Aug. Brauer (goldner Ring).**

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei  
**Karl Birkaer, Neumarkt Nr. 13.**

Heute früh ladet zu Speckfuchen ergebenst ein  
**S. Hartmann, kleine Windmühlengasse Nr. 8.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei  
**August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen, wozu höflichst einladet  
**F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei  
**Th. Sputh, Bäckermstr., Petersstraße Nr. 31.**

### Ein Thaler Belohnung.

Verloren wurde am Sonnabend Abend beim Fackelzug ein gesticktes Cigarrenetui. Der ehrliche Finder wird gebeten, es große Fleischergasse Nr. 6, 2 Treppen gegen obige Belohnung abzugeben.

### Verloren

wurde am Sonntag früh auf dem Wege zum Dresdner Bahnhof eine schwarzseidene Mantille.

Es wird gebeten, solche gegen Belohnung abzugeben beim Hausmann an der Wasserfront Nr. 4.

### Verloren

wurde auf der Promenade nach dem Sommertheater eine Corallen-Broche in der Form eines Füllhorns — und wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben Königsplatz Nr. 10.

Verloren wurde am Sonnabend Abend vom Salzgäßchen bis auf den Markt von einer armen Person ein 5thaler. Cassenbillet. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung Reichstraße Nr. 23 beim Hausmann abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag Morgen den 23. Juli eine goldene Busennadel in Form einer Lyra mit Perlen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben bei Madame Wille, Hainstraße im Stern.

Verloren wurde am Sonnabend von einem armen Dienstknechte ein Stück Kupfer. Gegen Belohnung abzugeben Gerberstraße 10 im Seilergewölbe.

### Entflogen

ist ein Canarienvogel. Wer denselben zurückbringt Neumarkt Nr. 35, 3 Treppen, erhält Einen Thaler zur Belohnung.

Ein großer, langhaariger grauschwarzer

### S u n d

mit weißer Brust und weißen Füßen ist abhanden gekommen und gegen ein Douceur und die Erstattung der Futterkosten zurückzubringen hohe Straße Nr. 26.

Es gratuliert dem Herrn Lerche zu seinem heutigen Wiegenfeste  
**A. W.**

### Medicinische Gesellschaft.

Morgen den 25. Juli um 6 Uhr Sitzung.

Ihre eheliche Verbindung zeigen lieben Freunden u. Verwandten an  
**Franz Lindner.**

**Amalie Lindner, geb. Jagodzinski.**  
Leipzig, den 22. Juli 1854.

**Herzlichen Dank** allen Bekannten und Freunden, die so vielfach den Sarg unserer guten und braven Mutter mit Blumen und Kränzen schmückten und dadurch in unsere tief geschlagene Wunde mildernden Balsam gossen.

Die Familie **Seidrich.**

Dem Herrn Archidiaconus Dr. **Weißner** und Allen, welche unsere gute Gattin und Mutter zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, so wie denen, die ihren Sarg so reichlich mit Blumen schmückten und für die vielseitigen Beweise von Theilnahme bringen wir unsern tiefgefühltesten Dank dar.

Leipzig, den 22. Juli 1854.

Die Familie **Sandig.**



# Gemälde-Verloosung.

Am 28. Juli wird unsere vierte Gemälde-Verloosung im sechsten Vereinsjahre stattfinden. Die Auswahl der Bilder erfolgt am 26. Juli und sind bis dahin noch **Actien à Fünfzehn Neugroschen** beim Castellan der permanenten Kunst-Ausstellung, so wie in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** am Markt zu erhalten.

Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.

**D. G. — Dresdner Thor. Kleiner Ruchengarten.**

(8 — 1/47 Uhr. Später Eintreffende kommen gefälligst nach.)

## Comfort.

Um bei der jetzigen heißen Jahreszeit die Verwendung des „rohen Eises“ für Haushaltungen so zugänglich wie möglich zu machen, habe ich Veranstaltung getroffen, daß **Stücken klaren Eises** zu 10 Pfund für 3 Mgr. von früh an stets im Hause zu haben sind.

W. H. Felsche, Condit.

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Rinsen mit frischer Butter.

## Ungekommene Reisende.

- Arndbrust, Tonkünstler v. Hamburg, St. Nürnberg.  
 Abelekt, Kfm. v. Breslau, schwarzes Kreuz.  
 v. Apel, Baron v. Dresden, Münchner Hof.  
 v. Behr, Stegendant, Kammerherr v. Passow, Stadt Rom.  
 Berger, Apoth. v. Stollberg, Stadt Dresden.  
 Bergemann, Buchhdt. v. Berlin, St. Berlin.  
 Berendt, Geh.-Rath v. Greifswalde, und  
 Blöcke, Lehrer v. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
 Binder, Part. v. Berlin, großer Blumenberg.  
 Bendixon, Kfm. v. Stockholm, Hotel de Pol.  
 Beguhl, Maler v. Ronneburg, goldne Sonne.  
 Brebeck, Kfm., und  
 v. Berez, Geh.-Rath v. Berlin,  
 du Besoy, Obef. v. Aircel, und  
 v. Bibecko, Fürst v. Bularest, Hotel de Bav.  
 Barth, Hopfenhdt. v. Lauf, braunes Hof.  
 Busch, Kfm. v. Grefeld, und  
 Berendes, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.  
 Bauer, Fabr. v. Pruchberg, Stadt Breslau.  
 Barner, Stadtoicar v. Lützingen, Stadt Wien.  
 Ganoy, Obef. v. Kloster Mansfeld, S. de Pol.  
 Gentner, Frau v. Prag, schwarzes Kreuz.  
 Deibel, Obef. v. Tempelhof, Hotel de Pologne.  
 Dollmann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Diez, Def.-Insp. v. Sella, deutsches Haus.  
 Ehrichsohn, Lehrer v. Altona, und  
 Gmiel, Frau v. Prag, schwarzes Kreuz.  
 Grichsen, Kfm. v. Petersburg, Hotel de Bav.  
 Gcales, Fabr. v. Zweibrücken, Palmbaum.  
 Fischer, Frau v. Freiberg, Stadt Nürnberg.  
 Ferlinden, Lehrer v. Neuwied, Palmbaum.  
 Winpyge, Kfm. v. Mailand, Hotel de Pologne.  
 Gebhardt, Kfm. v. Mainz, und  
 Gilpin, Rent. v. Philadelphia, Hotel de Bav.  
 Gebhardt, Fabr. v. Hof, Stadt London.  
 Gehel, Tuchm. v. Reichenberg, braunes Hof.  
 Gebhardt, Disponent v. Breslau, Palmbaum.  
 Grille, Frau v. Dresden, deutsches Haus.  
 Gerhardt, Oberlehrer v. Prenzlau, St. Breslau.  
 Genfel, Adv. v. Augustsburg, Münchner Hof.  
 Hallenstein, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.  
 Hädra, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.  
 Haardt, Kfm. v. München, und  
 Hellinger, Kfm. v. Harburg, Stadt Nürnberg.  
 Hirschberg, Kfm. v. Magdeburg, schw. Kreuz.  
 Holland, Fräul. v. Ronneburg, goldne Sonne.  
 Hölzel, Kfm. v. Graudenz,  
 v. Heinrich, Frau v. Wegerndorf,  
 v. Helledorf, Kammerh. v. St. Ulrich, und  
 Hoyer, Kfm. v. Petersburg, Hotel de Baviere.  
 Howard, Mechanikus v. London, Stadt London.  
 Hellmann, Def. v. Krippenhna, weißer Schwan.  
 Hirbel, Tuchm. v. Reichenberg, braunes Hof.  
 Hummelmann, Braumstr. v. Naumburg, und  
 Herzog, Drechsler v. Wien, halber Mond.  
 Horch, Kfm. v. Mainz, Hotel de Russie.  
 Hirschberger, Mühlbes. v. Lützenau, und  
 Hennig, Def. v. Würzen, Palmbaum.  
 Harries, Lehrer v. Glückstadt, Stadt Rom.  
 Just, Frau v. Zwickau, und  
 Jannow, Adv. v. Königsberg, Stadt Nürnberg.  
 Josephi, Pastor, und  
 Josephi, Stud. v. Mediasch, schwarzes Kreuz.  
 Johns, Rent. v. London, Hotel de Baviere.  
 Jungler, Insp. v. Berlin, Hotel de Russie.  
 Kiefer, Kfm. v. Düsseldorf, und  
 Kay, Kfm. v. Köln, Stadt Rom.  
 Kirten, Apoth. v. Falkenwalde, schw. Kreuz.  
 Köhler, Kfm. v. Reichenbach,  
 Koch, Kfm. v. Giltstadt, und  
 Klapproth, Lehrer v. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
 Klinger, Def. v. Waizen, Stadt Dresden.  
 v. Kirtell, Hofsägermstr. v. Greifswalde, Hotel  
 de Pologne.  
 König, Kfm. v. Dülken,  
 Kurlbaum, Referend. v. Magdeburg,  
 Knieriemien, Fabr. v. Wien, und  
 Kugler, Reg.-Rath v. Berlin, Hotel de Bav.  
 Kalkhoff, Kfm. v. Berlin, Stadt London.  
 Kadelbach, Gend. v. Görlitz, und  
 Knauer, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
 Lindstedt, Frau v. Berlin, Stadt Berlin.  
 Luley, Kfm. v. Odessa, und  
 Loreiz, Kfm. v. Schleswig, schwarzes Kreuz.  
 Löwe, Oberlehrer v. Grimma, Stadt Dresden.  
 Lawrenz, Landrath v. Schubin, gr. Blumenb.  
 Lippmann, Fabr. v. Prag, und  
 Levede, Kfm. v. Schwerin, Hotel de Baviere.  
 Lehmann, Kfm. v. Berlin, Stadt London.  
 Ludloff, Zeichner v. Schneeberg, Stadt Wien.  
 Lessing, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Moritz, Kfm. v. Breslau, schwarzes Kreuz.  
 Matthäy, Fräul. v. Altenburg, Stadt Dresden.  
 Malecki, Prof. v. Innsbruck, Stadt Nürnberg.  
 Meinelt, Langlehrer v. Hohenstein, Thüring. Hof.  
 Mannheimer, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.  
 Hermann, Oberger.-Anwalt, D. v. Bremen,  
 v. Münch-Bellinghausen, Beamt. v. Wien,  
 Michaelson, Obef. v. Stockholm,  
 Mattini, Rent. v. Dresden, und  
 Mönke, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Mosin, Major v. Kopenhagen,  
 Mengen, Fel. v. Biersen, und  
 Mandel, Förster v. Wasserlos, Hotel de Russie.  
 v. Mangoldt, Baron v. Dresden, Münchner Hof.  
 Nies, Rent. v. Drontheim, schwarzes Kreuz.  
 Regel, Beamter v. Stockholm, Stadt Rom.  
 Naumann, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
 Oppler, Kfm. v. Breslau, schwarzes Kreuz.  
 Oppenheimer, Kfm. v. Hamburg, Petersstr. 14.  
 Ledme, Kfm. v. Schweidnitz, Stadt Nürnberg.  
 Doppermann, Frau v. Götin, Hotel de Baviere.  
 Ockermann, Präsid. v. Stockholm, S. de Russie.  
 Pieoler, Getreideh. v. Niederoldersdorf,  
 Paul, Kfm. v. Reichenbach,  
 Böthko, Oberlehrer v. Grimma, und  
 Böthko, Lehrer v. Spremberg, schw. Kreuz.  
 Petersen, Lehrer v. Coburg, Stadt Nürnberg.  
 Beholdt, Lehrer v. Dresden, Stadt Dresden.  
 Block, Obef. v. Kloster Mansfeld, S. de Pol.  
 Ballmer, Pastor v. Schmölln, Stadt Niesla.  
 Petermann, Kürschner v. Paris, St. London.  
 Petersen, Lehrer v. Glückstadt, Stadt Rom.  
 Pofern, Zeichner v. Paris, Stadt Breslau.  
 Riee, Kreisrichter v. Stettin, schwarzes Kreuz.  
 Rouls, D. v. Glasthal, und  
 Rückert, Fräul. v. Hamburg, St. Nürnberg.  
 Reinicke, Ober-Tribunalsrath v. Berlin, und  
 Rosen, Kfm. v. Schubin, großer Blumenberg.  
 Römisch, Schneider v. Prag, Hotel de Baviere.  
 Rietschel, Steinhauermeist. v. Jennesdorf, Stadt  
 Niesla.  
 Raifon, Chemiker v. Berviers,  
 Rößler, Werkführer v. Berlin, und  
 Roch, Rent. v. Dresden, Palmbaum.  
 Schulz, Kfm. v. Dreßkau,  
 Seidler, Kfm. v. Danzig,  
 Strumpf, Kupferschm. v. Wittenberg, und  
 Schanke, Rent. v. Drontheim, schw. Kreuz.  
 v. Schenk, Obef. v. Bromberg, S. de Pologne.  
 Schnell, Abrechnungsbote v. Langensalza, g. Arm.  
 Scheibe, Tischlermstr. v. Wien, goldne Sonne.  
 Schlegel, D. v. Mühlhausen, St. Nürnberg.  
 Stephan, Obef. v. Breslau, Stadt Berlin.  
 Schmidt, Finanz-Calculator D. v. Dresden,  
 Schröder, Fräul. v. Hamburg,  
 Schmidt, Ober-Ger.-Rath v. Celle, und  
 Strohn, Justizrath v. Berlin, S. de Baviere.  
 Steinmüller, Eisenh. v. Schneeberg, St. Wien.  
 Seckendorf, Kfm. v. Nürnberg, braunes Hof.  
 Schmidt-Brückner, Kfm. v. Plauen, Hotel de  
 Russie.  
 Schnabel, Dir. v. Breslau,  
 Scheunert, Obef. v. Sahra, und  
 Schubert, Oberamt. v. Naumburg, Palmbaum.  
 Schröder, Part. v. Weilheim, Stadt Rom.  
 Stöbel, Kfm. v. Falkenstein, deutsches Haus.  
 Steffler, Gend. v. Dagoß, Stadt Breslau.  
 Thiele, Maschinenbauer v. Dröfeln, schw. Kreuz.  
 Liedemann, Kfm. v. Schwerin, und  
 Liepmann, Part. v. Weimar, S. de Pologne.  
 Troß, Kfm. v. Hilsedt, Stadt Nürnberg.  
 Thammier, Landrath v. Cosyoda, deutsches Haus.  
 Teichmann, Obef. v. Rudern, Münchner Hof.  
 Uhlfelder, Kfm. v. Bamberg, Stadt London.  
 Vollbehr, Lehrer v. Glückstadt, Stadt Rom.  
 Vogel, Copist v. Raighain, braunes Hof.  
 Wilhelm, Fabr. v. Didenburg, schwarzes Kreuz.  
 Wachemey, Oberappellationsgerichtsrath v. Celle,  
 Hotel de Pologne.  
 Wenzel, Lehrer v. Luckau, und  
 Wagner, Organist v. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
 v. Wrangel, General v. Berlin, Hotel de Bav.  
 v. Wicht, Pastor v. Berun, Stadt Rom.  
 Wild, Tischlermstr. v. Nürnberg, St. Breslau.  
 Ziehke, Hauptm. a. D. v. Posen, St. Rom.

**Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 23. Juli Abends 20° R.**

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Geynel**, prakt. Adv. u. Notar, Grinma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **G. Holz**.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.